

Vier Wände

**BAUEN,
WOHNEN,
LEBEN**
in Heilbronn-
Franken

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de

HOHENLOHER
ZEITUNG KRAICHGAU
STIMME

LESEN ■ WISSEN ■ MITREDEN

Mieten statt kaufen

Neues Konzept für Haushaltsgeräte stößt auf verhaltene Nachfrage. **Seite 4**

Sanieren statt neu bauen

Warum Materialien und Bauteile wieder verwendet werden sollten. **Seiten 10/11**

Gärtnern statt aufregen

So senkt die grüne Oase laut Studie das Stresslevel. **Seite 12**



Nachrechnen lohnt sich, sind Experten im Hinblick auf die Jahresabrechnungen überzeugt.

Foto: Zerbor/stock.adobe.com

Prüfen, aber richtig

RATGEBER Jahresabrechnungen sollten zeitnah kontrolliert werden

Von unserer Redakteurin
Andrea Eisenmann

Man kann sich als Wohnungsbesitzer sicherlich Schöneres vorstellen, als die Jahresabrechnung der Eigentümergeinschaft zu kontrollieren. Vor allem in den Sommermonaten. Aber auch wenn das Dokument vielen oft Rätsel aufgibt, lohnt es sich, es in Ruhe anzuschauen und zu prüfen. Wie? Dazu hat der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum (WiE) einige Tipps zusammengetragen.

■ **1. Belege:** Eine kaufmännische Grundregel laute, jede Zahlung muss belegbar sein. „Der Verwaltungsbeirat sollte hier Wert auf eine ordentliche Buchführung legen – und mindestens größere Zahlungen und weitere Strichproben kontrollieren“, rät der Verband.

■ **2. Originale:** Rechnungen, Kontenauszüge von der Bank sowie weitere wichtige Unterlagen sollten immer als Original vorhanden sein – und auch als solche bei der Prüfung dem Verwaltungsbeirat vorgelegt werden.

■ **3. Kontostände:** Ein schneller Test sei die Frage, ob die in der Gesamtabrechnung aufgeführten Einnahmen und Ausgaben tatsächlich mit dem realen Kontostand zum Jahresende übereinstimmen. „Man nehme dazu die Summe der Anfangsbestände der Bankkonten am 1. Januar, rechne alle Einnahmen hinzu und ziehe alle Ausgaben ab“, lautet die WiE-Empfehlung. Stimme das Ergebnis mit der Summe der Bankkontostände am Ende des Jahres überein,

dann stimme die Rechnung – auch wenn diese im Detail viel komplizierter sei. Gehe es nicht auf, müsse die Verwaltung erklären, woran das liegt.

■ **4. Rücklagen:** Der Verwaltungsbeirat sollte laut WiE unbedingt prüfen, wie hoch die Rücklagen – insbesondere die Erhaltungsrücklage für Modernisierungen und Sanierungen – der WEG sei. Diese Information muss im Vermögensbericht, der gesetzlich vorgeschrieben ist, enthalten sein. „Auch die Entwicklung der Erhaltungsrücklage sollte darin dargestellt werden“ (Stichwort: Soll- und Ist-Erhaltungsrücklage).

■ **5. Hausgeldrückstände:** Ebenso sollten Hausgeldrückstände im Vermögensbericht aufgeführt sein. „Wichtig ist, dass der Verwaltungsbeirat kontrolliert, ob diese erfasst sind – inklusive Verzugszinsen – und ob die Verwaltung Forderungen auch zügig und nachhaltig eintreibt.“

■ **6. Kostenverteilung:** Ihre Einzelabrechnung müssen die jeweiligen Eigentümer selbst überprüfen. Das beinhaltet Punkte wie die Anwendung des richtigen Kostenverteilungsschlüssels oder die korrekte Umsetzung der Vorgaben zur Abrechnung der Heizkosten. Dennoch ist es empfehlenswert, dass die Eigentümer auch die Gesamtabrechnung unter die Lupe nehmen, denn Fehler in dieser wirken sich laut WiE in der Regel auf die Einzelabrechnungen aus.

■ **7. Prüfbericht:** Ein weiterer Tipp des Verbraucherschutzverbandes lautet: Der Verwaltungsbeirat sollte einen

Verwaltungsbeirat

Bevor die Jahresabrechnung in der Eigentümerversammlung Thema ist, sollte zunächst der Verwaltungsbeirat der WEG die Jahresabrechnung und den Vermögensbericht prüfen – diese Pflicht ist im Wohnungseigentumsgesetz vorgeschrieben. „Aber auch die einzelnen Wohnungseigentümer selbst können Prüfungen vornehmen“, empfiehlt Gabriele Heinrich, Vorständin des Verbraucherschutzverbandes Wohnen im Eigentum (WiE). red

Prüfbericht in Textform erstellen und diesen den Wohnungseigentümern möglichst vor der Eigentümerversammlung zukommen lassen. „In dem Bericht sollten nicht nur die Ergebnisse der Prüfung enthalten sein, sondern auch eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen der Wohnungseigentümergeinschaft und zur Beschlussfassung.“

■ **8. Korrekturen:** Die Wohnungsbesitzer beschließen in der Eigentümerversammlung seit der Reform des WEG 2020 nur noch über die sogenannten Abrechnungsspitzen und nicht mehr über die Jahresabrechnung als Ganzes. „Falls erstere aber fehlerhaft ist, sollten die Eigentümer den Beschluss ablehnen, von der Verwaltung eine Korrektur der Jahresabrechnung verlangen und ihr hierfür eine Frist setzen“, empfiehlt WiE-Rechtsreferent Michael Nack. In diesem Fall sollten die Eigentümer übrigens auch keine Entlastung der Verwaltung beschließen, sind die Verbandsvertreter überzeugt.

TV-Anschluss: Das ändert sich ab Juli 2024

„Nebenkostenprivileg“ fällt weg – Mieter müssen selbst Verträge abschließen

Am ersten Juli entfällt das sogenannte Nebenkostenprivileg. Vermieter können die Gebühren für das Kabel-TV dann nicht mehr über die Nebenkosten auf ihre Mietparteien umlegen. Das bedeutet aber auch, dass die oftmals gängige Form des Fernsehens in Miet Häusern dann nicht mehr automatisch zur Verfügung steht.

Mieterinnen und Mieter müssen jetzt selbst aktiv werden – und beim Vergleich der Alternativen genau hinschauen. Ab Sommer haben sie die Wahl, denn dann steht ihnen der TV-Empfangsweg völlig offen. Mietparteien können dann entweder einen Einzelvertrag mit einem Kabel-TV-Anbieter abschließen – oder

auf Antenne, Satellit oder internetbasiertes Fernsehen umstellen.

Vorteile Sie sollten aber nicht ausschließlich nach dem Preis schauen, sondern auch prüfen, welche Leistung sie für ihr Geld bekommen. Sonst würden schnell Äpfel mit Birnen verglichen, sagt Michael Gun-

dall von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Wer beim Kabelanbieter bleibt, erhalte für rund zehn Euro nur die öffentlich-rechtlichen Sender in HD-Qualität und die privaten in minderwertigerer SD-Qualität, so Gundall. Um private Sender auch hochauflösend genießen zu können, sei meist ein teureres Abo nötig. dpa

HEILBRONNER
STIMME
www.stimme.de

Impressum

Vier Wände – Bauen, Wohnen, Leben

Sonderveröffentlichung der Heilbronner Stimme, Hohenloher Zeitung, Kraichgau Stimme

Redaktion Alexander Schnell (verantwortl.), Andrea Eisenmann

Titelseite HSt-Redaktionsgrafik

Anzeigen Martin Küfner (verantwortl.)

Verlag und technische Herstellung Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG Allee 2, 74072 Heilbronn

Druck Stimme Druck GmbH & Co. KG Austraße 50, 74076 Heilbronn



KONZ & SCHAEFER

Fliesen- und Naturstein-Handel

BESUCHEN SIE
UNSERE
**EINZIGARTIGE
AUSSTELLUNG**
UND LASSEN
SIE SICH
INSPIRIEREN

MIT UNSEREM
EIGENEN
VERLEGE BETRIEB
LASSEN WIR
IHRE TRÄUME
WAHR WERDEN

**KONZ &
SCHAEFER**

Fliesen-Naturstein

AUSSTELLUNG

SIEGFRIED-LEVI-STRASSE 12 · 74199 UNTERGRUPPENBACH – DIREKT AN DER A81

07131 203748-0 · INFO@KONZSCHAEFER.DE · WWW.KONZSCHAEFER.DE

Nur nutzen, nicht kaufen

RATGEBER Kühlschrank, Waschmaschine und Co. lassen sich auch mieten – Nachfrage bisher eher übersichtlich

Von Katja Fischer

Fahrräder, Handys, Laptops, Kinderwagen und sogar Kleidung: Vieles kann man heute mieten, statt es zu kaufen. Das kann praktisch sein – und Angebote dafür gibt es etliche. Doch wie sieht das eigentlich bei Hausgeräten aus, also bei der Waschmaschine etwa, der Spülmaschine oder dem Kühlschrank? „Das Vermieten von Hausgeräten ist bisher nur ein Geschäftskonzept in der Nische“, sagt Eva Stüber vom Institut für Handelsforschung Köln. „Besser läuft es bei Elektronikprodukten mit kürzeren Lebenszyklen wie Handys oder Tablets. Vor allem die jüngere und technikaffinere Kundschaft möchte immer die neusten Modelle nutzen. Hausgeräte sind dagegen langlebiger und werden seltener ausgetauscht.“

Zielgruppen Dennoch gibt es einige wenige Anbieter, die Hausgeräte vermieten. Bei BlueMovement kann man etwa Hausgeräte von Bosch mieten und das Unternehmen Grover hat Staubsauger, Wäschetrockner und Waschmaschinen verschiedener Hersteller im Vermiet-Angebot.

„Bisher hat sich das Mietmodell im Bereich Hausgeräte noch nicht durchgesetzt, obwohl es für bestimmte Zielgruppen durchaus interessant ist, nämlich für Kunden, die nur einen kurzfristigen Bedarf an diesen Geräten haben“, sagt Claudia Oberascher von der Initiative Hausgeräte+.

Man bekommt das gewünschte Gerät in der Regel zu einem monatlichen Festbetrag. Je nach Anbieter wird es geliefert, installiert und bei Bedarf auch repariert. Kun-



Nicht immer muss eine neue Waschmaschine gekauft werden, sie kann auch zu einem monatlichen Festpreis gemietet werden.

Foto: Ole Spata/ dpa

den haben also keine hohen Anschaffungskosten und müssen sich um eventuelle zusätzliche Kosten für Reparaturen keine Gedanken machen. Und man kann auch hochwertige Geräte mieten, die weniger Strom verbrauchen.

Probe „Ein großer Vorteil des Mietmodells ist, dass sich Leute, die häufiger umziehen, relativ preiswert mit qualitativ hochwertigen Hausgeräten versorgen können“, sagt Claudia Oberascher. Mit der Waschmaschine umziehen oder sie verkaufen, etwa wenn es ins Ausland oder in eine möblierte Wohnung geht, muss man dann nicht.

„Mieten kann auch für jene Kundinnen und Kunden interessant sein, die ein neues, relativ teures Gerät erst einmal ausprobieren wollen, bevor sie es endgültig kaufen“, sagt Eva

Stüber. Im Normalfall werden Hausgeräte aber in den Familien und auch in Singlehaushalten über viele Jahre intensiv genutzt. „Damit sind sie schlechte Kandidaten für

„Vorteil des Mietmodells ist, dass sich Leute, die häufiger umziehen, relativ preiswert mit qualitativ hochwertigen Hausgeräten versorgen können.“

Claudia Oberascher

Mietmodelle“, sagt Philip Heldt von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. „Bei langen Laufzeiten von 15 Jahren und mehr würden sich die Mietkosten am Ende auf

ein Vielfaches des Kaufpreises summieren.“ Mietmodelle lohnen sich seiner Ansicht nach allenfalls bei Dingen, die nur selten genutzt werden. Zum Beispiel Surfbretter. Die kann man sich jeweils für den Urlaub leihen, statt sie zu kaufen und dann zu Hause aufzubewahren.“

Aufgearbeitete Geräte Und wer ein Hausgerät mieten möchte, rechnet vorher am besten genau nach: Lohnt sich das wirklich für mich oder ist der Kauf – vielleicht eines aufgearbeiteten Geräts – vielleicht doch passender für mich? „Wenn ich eine hochwertige Waschmaschine nur für ein oder zwei Jahre miete, ist das in Ordnung“, sagt Claudia Oberascher. „Auch bei längerer Mietdauer, wenn mir der Komfort wichtiger ist als die Kosten.“

Doch die Monatsmiete ist nicht alles. „Neben Mietrate und Mietdauer ist auch wichtig, ob es sich um ein neues oder ein gebrauchtes aufbereitetes Gerät handelt. Sind Reparaturen inklusive? Was geschieht nach Ablauf der Mietzeit?“, sagt Eva Stüber. „Wird das Gerät abgeholt? Sind Abholung und Entsorgung im Mietpreis enthalten? Gibt es eine Möglichkeit der Übernahme des Geräts nach Vertragsende durch den Mietenden?“ All diese Fragen sollten Kunden vorab stellen – und den Vertrag gut durchlesen.

Übrigens: Aus Umwelt- und Nachhaltigkeitsgründen kann das Mieten von Geräten durchaus Vorteile haben. „Diese werden nach dem Ablauf in der Regel gründlich geprüft und wieder aufbereitet. Dadurch werden sie mehrmals vermietet“, betont Eva Stüber. dpa

...alles außer gewöhnlich

FLIESEN FINK
in Güglingen

trendig&designorientiert
badgestaltung
3D-planungen
wasserstrahltechnik
talstrasse 9
tel. 07135/989911
www.fliesen-vom-fink.de

...schautag immer am ersten sonntag im monat (ohne beratung & verkauf)

f i

dolch
Schreinerei · Innenausbau
Glaserei

Schlichtäcker 5 · 74223 Flein
Tel. 07131 252897
www.schreinerei-dolch.de



Experten für Schimmelpilz und Feuchteschäden

Die Thonigs aus Heilbronn sind erfahrene Gebäudesanierer –
Rechtzeitige Maßnahmen können Bausubstanz langfristig schützen und erhalten

Schimmelpilz- und Feuchteschäden in einem Gebäude zu entfernen, ist eine Aufgabe für Experten. Die Schimmel und Feuchtesanierer Die Thonigs verfügen über ein langjähriges fundiertes Fachwissen und Qualifikationen, um ihren Kunden alles aus einer Hand liefern zu können. „Unsere Leistungen erstrecken sich von der sachverständigen Ursachenermittlung mit Erstellung eines individuellen Sanierungskonzepts bis hin zur fachgerechten und nachhaltigen Sanierungsmaßnahme mit allen Nebenarbeiten“, sagt Inhaber Joachim Thonig.



Vorher: Feuchtigkeit im Mauerwerk hat große Schäden verursacht.



Nachher: Die sanierten Wände wirken wie neu. Fotos: Die Thonigs

Hohe Kosten drohen

Der zertifizierte Fachmann weiß aus Erfahrung: „Feuchteschäden im Keller sind sehr problematisch für die Bausubstanz und deuten auf eine marode oder de-

fekte Außenwandabdichtung hin. Sie können aber von innen dauerhaft und kostengünstig saniert werden.“

Spätestens, wenn sich an den Wänden dunkle, nasskalte Flecken zeigen, müssen Immobi-

lienbesitzer in jedem Fall aktiv werden. Denn unbehandelt verursachen selbst scheinbar harmlose Feuchteflecken langfristig hohe Kosten, mindern den Wert der Objekte und beeinträchtigen die Lebensdauer der Bausub-

stanz. Das verursacht jede Menge Verwaltungsaufwand – sowie im schlimmsten Fall auch gesundheitliche Probleme durch Schimmelpilzwachstum.

Zeitfrage

„Je schneller unsere Experten die Bausubstanz Ihrer Gebäude und Wohnungen untersuchen und Sie fachkundig beraten, desto mehr vermeiden Sie langfristige Schäden“, sagt Joachim Thonig. „Gerne kommen wir für eine fachkundige Analyse persönlich bei Ihnen vorbei. Ob Sie uns im Anschluss für weitere Maßnahmen beauftragen, entscheiden Sie ganz individuell.“

Bei der Bildung von Schimmel spielen viele Faktoren eine Rolle, sie haben immer etwas mit dem Zustand des Gebäudes, hoher Luftfeuchtigkeit und dem Nutzerverhalten zu tun. „Das be-

rühmte falsche Heizen und Lüften kann man als alleinige Ursache in den meisten Fällen ausschließen.“

Erste Einschätzung

Wer sich unsicher ist, ob er Schimmel in der Wohnung oder einen Feuchteschaden im Keller hat, dem rät Joachim Thonig: „Machen Sie Fotos von den betroffenen Stellen, schicken Sie uns diese per WhatsApp an 0172 3894847 und wir geben kostenlos eine erste Einschätzung plus Handlungsempfehlung ab.“ **anz**

Anschrift und Kontakt

Die Thonigs
Fritz-Ulrich-Straße 93,
74080 Heilbronn
Telefon: 071312 059 300
E-Mail: info@diethonigs.de
www.diethonigs.de

Schimmelpilz oder Feuchtschäden?

Nur der Profi macht dauerhaft Schluss damit!

Die Thonigs beseitigen und sanieren Schimmelpilz und Feuchteschäden. So kann aus den geschädigten Räumen wieder ein gesundes Wohnumfeld werden. TÜV-zertifiziert, professionell und aus einer Hand.

So helfen wir Ihnen

Ob bei einzelnen Wänden oder im Zuge einer Komplettsanierung, wir gehen fachmännisch, schnell und auf Ihr Budget optimiert vor. In drei Schritten sorgen wir dafür, dass Sie dauerhaft schimmel- und feuchtefrei sind:

Schritt 1: Wir ermitteln die Ursache des Schadens vor Ort.

Schritt 2: Wir erstellen Ihnen einen individuellen Sanierungsvorschlag, oder auf Wunsch ein Gutachten.

Schritt 3: Wir beseitigen den Schaden nachhaltig.

Im Zuge dessen kommen unter anderem Techniken wie Thermografie, Raumluft- und Feuchtigkeitsmessung zum Einsatz.

Geschäftsführer Joachim Thonig ist Gerichts-Gutachter und TÜV-zertifizierter Sachverständiger, Feuchte- und Schimmelpilzsanierer sowie Bauthermograf. Egal, wie groß oder klein Ihr Schaden ist: Joachim Thonig macht sich in jedem Fall persönlich vor Ort ein Bild und entwickelt ein Maßnahmenkonzept für Sie.

DIETHONIGS



Feuchteschäden:
Kostenloser Erst-Check.
Direkt und unverbindlich
bei Ihnen vor Ort!



Schimmelschäden:
Kostenloser Erst-Check.
Einfach Foto per WhatsApp
an 0172 3894847

DIE THONIGS

Fritz-Ulrich-Straße 93 · 74080 Heilbronn
Telefon 07131 2059300 · Fax 07131 2059301
info@diethonigs.de · www.diethonigs.de



Geprüfte
Qualifikation
www.tuv.com
ID 0000042407



RENOVIEREN UMBAUEN & AUSBAUEN

ALLES AUS EINER HAND!



Neue Ausstellung
**LEBENS
RÄUME**
Jetzt Termin vereinbaren!

Von der Planung bis
zur Fertigstellung
mit nur einem
Ansprechpartner:

Rund ums Haus
Lebensräume - Wohnen und Wohlfühlen

Salinenstraße 34 • 74177 Bad Friedrichshall • 07136 96879-0
info@ruh-gmbh.com • www.ruh-gmbh.com



15 TOP-Wohnungen: Neubauprojekt in Langenbeutungen läuft auf Hochtouren

Die beiden neuen Gebäude
der Wüstenroter Baugesellschaft bieten
ab Frühjahr 2025 besten Komfort.
Große Fenster sorgen für viel Raumlicht.

Die Wüstenroter Baugesellschaft schafft beste Voraussetzungen für gehobene Wohnansprüche in Langenbeutungen – mit zwei ansprechenden Mehrfamilienhäusern. Moderne Architektur und elegantes Design versprechen angenehmes Wohnen.

Das Neubauprojekt in Langenbeutungen in der Hohenloher Straße 139 wird mit zwei attraktiven Gebäuden erstellt. Dabei entstehen 15 Wohnungen. Zwischen den beiden Gebäuden befindet sich eine Grünfläche.

Die Erdgeschosswohnungen verfügen über einen kleinen Garten. Die einzelnen Wohnungen variieren in der Wohnfläche von etwa 60 bis 99 Quadratmetern. Dabei lassen die großzügig geschnittenen Grundrisse der Zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen keine Wünsche offen. Die großflächigen Fenster durchfluten die Wohnräume mit viel Licht. Südtterrassen und Balkone bieten eine tolle Aussicht ins Grüne. Zwei Aufzüge und 18 Tiefgaragenstellplätze sowie neun Außenstellplätze runden das komfortable Zu-

hause ab. Langenbeutungen bietet ein breites Kultur- und Freizeitangebot. Eine Grundschule, Kitas und weitere wichtige Anlaufpunkte fürs tägliche Leben befinden sich in direkter Umgebung ebenso wie der Dorfladen. Ein Metzger und ein Bäcker mit Café sind hier untergebracht. Zwei Allgemeinärztlpraxen sorgen für die medizinische Versorgung und runden das Gesamtangebot ab. Die A6 sowie A81 sind rasch zu erreichen. Eine gute Nahverkehrsanbindung an die große Kreisstadt Öhringen ist nur zehn Minuten entfernt. Auch Neuenstadt, Heilbronn, Neckarsulm und Weinsberg sind rasch erreichbar. Geplante Fertigstellung und bezugsbereit: Frühjahr 2025. **anz**

Wüstenroter Baugesellschaft

Öhringer Str. 30, 71543 Wüstenrot

Telefon 079459429747

E-Mail: info@wuebau.de, www.wuebau.de

Jetzt einen Beratungstermin vereinbaren!



EHEMALS
REUSS

Putze • Wärmedämmung
Farbe • Trockenausbau

Bretzfeld-Bitzfeld

Tel. 07946/2154 0151/22915760 tobias-arnold@gmx.de



RAUMAUSSTATTUNG GmbH

Langjährige Erfahrung machen uns zu Ihrem Starken Partner

NEUE Adresse

HN Raumaussstattung GmbH • Ellhofener Str. 52 • 74251 Lehensteinsfeld

Alternative zum Erbschein

In Ausnahmefällen akzeptiert das Grundbuchamt auch eine Vollmacht, um eine Immobilie auf sich umschreiben zu lassen

Wer einen Grundstückseigentümer beerbt, wird mit dessen Tod Eigentümer der Immobilie. Erben sind dann verpflichtet, das Grundbuch zu berichtigen, sprich die Immobilie auf sich umschreiben zu lassen. Hierzu muss man dem Grundbuchamt grundsätzlich den Erbschein vorlegen. Als Nachweis genügt im Zweifel aber auch ein anderes Dokument, wie eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Nürnberg (Az.: 15 Wx 2176/23) zeigt, auf das die Arbeitsgemeinschaft Erbrecht des Deutschen Anwaltvereins verweist.

In dem konkreten Fall hatte eine Frau ein Grundstück ihres verstorbenen Mannes geerbt und wollte eine Grundbuchberichtigung. Sie hatte allerdings keinen Erbschein zur Hand und stellte den Antrag beim Grundbuchamt daher mithilfe der notariell beglaubigten Generalvollmacht, die ihr Mann ihr über den Tod hinaus erteilt hat. Das Grund-



Wer ein Grundstück erbt, muss nach dem Tod des Erblassers den Grundbucheintrag ändern lassen.

Foto: Zacharie Scheurer/dpa

buchamt verweigerte der Frau den Wunsch mit Verweis auf den fehlenden Erbschein.

Bevollmächtigte Zu Unrecht, wie das Gericht befand. Mittels der ihr erteilten Vollmacht könne die Frau die Erben des Mannes nach dessen Tod wirksam vertreten. Die Vollmacht erlischt nicht dadurch, dass sie sowohl Bevollmächtigte als auch Erbin ist.

Weil die Frau in jedem Fall Eigentum erwirbt – egal, ob sie die Erben bei der Übertragung auf sich vertritt oder das Grundbuch mittels eines Erbscheins auf sich als Alleinerbin umschreiben lässt – kann letzteres gar nicht unrichtig werden. In solchen Fällen obliegt es also Betroffenen, ob sie mithilfe der Vollmacht oder des Erbscheins die Grundbuchberichtigung beantragen. **dpa**

Der passende Sonnenschutz

Was am besten hilft, um die Hitze draußen zu halten

Soll die Wohnung auch bei Hitze möglichst kühl bleiben, sind außen liegende Sonnenschutzlösungen erste Wahl. Rollläden etwa. Wer sie nachrüsten will, muss allerdings klären, welche Variante überhaupt bautechnisch möglich ist. In vielen Fällen sind dann sogenannte Vorbaurollläden die einfachste Lösung. Diese werden an der Fassade oder in die Fensterlaibung montiert. Ein Nachteil allerdings: der Rollladenkasten ist in dem Fall sichtbar – anders als bei Einbaurollläden, die meist bei Neubauten zum Einsatz kommen.

Lichteinfall Es gibt Alternativen: Sogenannte Raffstores etwa, also bewegliche Sonnenschutzsysteme mit Lamellen, die in der Regel aus Aluminium bestehen. Mit ihnen lässt sich der Lichteinfall gezielt steuern, weshalb Raffstores vor allem für Wohnzimmer und Küchen mit Südausrichtung geeignet sind: Bei entsprechender Einstellung gelangt dann dennoch Tageslicht in die Räume. Der Nachteil:



Markisen sind für Balkone oder Terrassen ideal. Foto: Christin Klose/dpa

Raffstores sind aber weniger effektiv als Rollläden, wenn es um Temperatur- und Lärmschutz geht. Bei Neubauten oder bei einer umfassenden Sanierung des Gebäudes werden Raffstores meist in die Fassade integriert. Bei einer Nachrüstung werden sie in der Regel auf oder vor der Fassade angebracht.

Sonnenschutzfolien Auch Textilscreens können Sonnen- und Sichtschutz bieten, ohne dabei die Räume komplett ab-

zudunkeln. Sie eignen sich laut Wohnen im Eigentum vor allem für große Glasfronten – und sind in der Regel wetterfest und windstabil. Markisen sind hingegen vor allem für Balkone oder Terrassen gedacht. Neben den klassischen Markisen gibt es auch Senkrecht- und Fassadenmarkisen, die direkt vor Fensteröffnungen montiert werden können. Für Sonnenschutzfolien sind keine Umbauten nötig. Sie werden einfach von außen an die Fenster geklebt. Vorteil: Sie sind relativ kostengünstig. Im Herbst müssen sie jedoch wieder entfernt werden.

Genehmigung Apropos Nachbarn: Wollen Sie Rollläden und Co. an ihrer Eigentumswohnung anbringen, müssen Sie zunächst immer einen Beschluss der Eigentümerversammlung einholen. Bei innen liegendem Sonnenschutz braucht es diese Zustimmung nur bei Eingriffen in die Fenster oder Fensterrahmen. Für Plissees, Innenrollos oder Lamellenvorhänge ist das nicht notwendig. **dpa**



Ein Designbad mit System – dafür steht die Marke Scalido, deren hochwertige Produkte in der Bädergalerie von Schrade besichtigt werden können. Fotos: Schrade



Perfekte Funktionalität trifft auf individuelles Design: Küchen der Firma Leicht gehören ebenfalls zum Sortiment des Neckarsulmer Familienunternehmens.

Ideenreichtum, beste Qualität und Zuverlässigkeit

Schrade ist Spezialist für baunahe Bereiche wie Sanitär, Küchen, Türen, Tore, Kaminöfen und mehr – Das Neckarsulmer Familienunternehmen blickt auf eine mehr als 110-jährige Tradition zurück

Der Grundstein für die Firma Schrade wurde 1910 gelegt, als Lina und Christian Schrade ein „Eisenmagazin“ in Neckarsulm erwarben. Heute zählt Schrade zu den führenden Großhandelshäusern der Region – und ist dabei doch ein Familienunternehmen geblieben, das die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt stellt und deren individuellen Wünsche gemeinsam mit starken, langjährigen Partnern sowie dank neuer Innovationen und Trends umsetzt.

Traumbäder

Sie suchen erfrischende Ideen für ein funktionales Kleinbad, möchten eine Nasszelle in ein komfortables Familienbad verwandeln oder träumen von einem exklusiven Spa? Dann lohnt es sich, in die Bäder-Galerien in Neckarsulm und Sinsheim einzutauchen und gemeinsam mit den Bad-Beratern von Schrade Ihr Wunschbad zu gestalten.

Ein Designbad mit System, das sich den Bedürfnissen der Kunden anpasst und nicht umgekehrt – dafür steht Scalido. Scalido ist die erste Marke mit einem ganzheitlichen modularen Produktkonzept, das es ermöglicht, das gesamte Bad

nach den jeweiligen individuellen Vorstellungen und Budgets auszustatten.

Scalido ist exklusiv nur bei autorisierten Fachhändlern in bundesweit mehr als 200 Ausstellungen zu finden. Alle Produkte werden von lizenzierten, namhaften Herstellern gefertigt. Gleich zwei Produkte erhielten 2023 den begehrten Red Dot Design Award. Von Herstellung und Funktion über Logistik und Verpackung bis Marketing – Scalido legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit.

Ausstellungswelt

Als einer der führenden Großhändler der Region bietet Schrade eine riesige Palette an Bauelementen. Die Ausstellung wurde umgebaut und um den Bereich Innentüren erweitert. Im neu integrierten Holz-Innentüren, zwei Lofttüren, verschiedene Drückergarnituren und Zargenvarianten präsentiert werden. Lofttüren sind ein echter Eyecatcher und sorgen mit ihrer minimalistischen Eleganz für ein besonderes Raumgefühl. Eine neue Wohnlichkeit kann man mit den Zimmertüren von Hörmann entdecken.

Ob klassisch in Weiß oder heller Eiche, im modernen Industrial-Style, mit großflächiger Verglasung oder im Landhaus-Look – bei



Im erweiterten Bereich der Ausstellungswelt sind seit Kurzem auch Innentüren zu sehen.

Schrade finden Sie die Zimmertüren, die zu Ihrem Einrichtungsstil passen.

Haustüren

Auch im Bereich Haustüren hat sich einiges getan: Neu im Portfolio des Unternehmens sind beispielsweise Modelle aus Aluminium und die Serie ThermoSafe Decoral, die mit 18 exklusiven Motiven besondere Gestaltungswünsche ermöglicht. Aktuell gefragt sind Rahmenprofile, Außengriffe und Applikationen in angesagtem Tiefschwarz, die optional erhältlich sind.

Rund um die Küche

Seit jeher ist die Küche das Zentrum jeder Wohnung und jedes Hauses. Immer neue Produkte erweitern die Planungsvielfalt und Nutzungsmöglichkeiten. In den Ausstellungsräumen bei Schrade finden sich Modelle und Produkte namhafter Küchen-Hersteller – fachlich kompetente Beratung inbegriffen. Entdecken können Besucher hier beispielsweise das neue Oberflächenprogramm Pearl von Leicht, das dem Küchenraum, je nach Lichteinfall, einen seidenen Perlmutt-Effekt verleiht – eine tolle Alternative zu matten Ober-

flächen! Ein echtes Multitalent in der Küche ist der Quooker. Er macht im Handumdrehen warmes, kaltes, kochendes sowie gekühltes, sprudelndes oder stilles Wasser möglich. Wer dies noch toppen möchte, entscheidet sich zusätzlich für den Cube oder für Quooker Flex – beide bieten praktische Funktionen und helfen dabei, die Umwelt zu schonen. **anz**



Partner des Fachhandwerks

C. Schrade GmbH
Rötelstraße 31
74172 Neckarsulm
Telefon: 07132 9720
Mail: info@schrade.de
www.schrade.de

Kaminöfen

Wer einen älteren Kaminofen besitzt, muss diesen eventuell nachrüsten oder austauschen. Denn nur noch bis zum 31. Dezember 2024 dürfen laut **Bundes-Immissionschutzgesetz** bestimmte Feuerstätten betrieben werden. Betroffene Besitzer können sich gern vom Schrade-Fachpersonal beraten lassen. Schrade ist **Partner des Fachhandwerks**. red

Wohnraumerweiterung | Dach- und Fassaden-
sanierung | Dachintegrierte PV-Anlagen



*Holz -
der Werkstoff der Zukunft
nachhaltig und gesund*

Holzbau Küppers GmbH
Tel.: 07133 - 90 14 379
info@lebensraume-aus-holz.de

www.lebensraume-aus-holz.de



Karl Ikinger
Container-Dienst e.K.



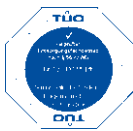
Müll- und Wertstoffannahme

VERWALTUNG:

Haller Straße 116
74613 Öhringen

Tel 0 79 41 / 91 30 35
Fax 0 79 41 / 91 30 30

www.ikingerde.de
info@ikingerde.de



**MÜLL- & WERTSTOFF-
ANNAHME:**

Sonnenburgweg 17
74613 Öhringen

Tel 0 79 41 / 91 30 0
auftrag@ikingerde.de

Mo. – Fr. 7 – 17 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

WASSER | WÄRME | SOLAR | KLIMA



KLOTZBÜCHER
HEIZUNG · SANITÄR

KLOTZBÜCHER GMBH
WESTSTRASSE 16 | 74226 NORDHAUSEN
WWW.KLOTZBUECHER24.DE

KRAUSS ELEKTRONIK
Besuchen Sie unsere
Balkonkraftwerk Ausstellung!
www.balkonkraftwerk-hn.de

Balkonkraftwerk
ab 179,00€

1. OG, Turnstrasse 20
74072 Heilbronn

www.dietzholzbau.de

Wir zimmern mit
Hand und Verstand

**DIETZ
HOLZBAU**
ZIMMEREI - BEDACHUNGEN

07266 1435
Industriestraße 1-3
74912 Kirchardt

Jetzt auch:
PV-Anlagen aus einer Hand

seit über
230 Jahren

Keine Chance für ungebetene Gäste

So werden Haustüren möglichst einbruchssicher

Von Jessica Kliem

Eine beklemmende Vorstellung: Man kommt nach Hause und bemerkt, dass Einbrecher es durch die Eingangstür in die heimischen vier Wände geschafft und sich dort bedient haben. Damit das Risiko für dieses Schreckensszenario möglichst niedrig ist, sollte die Haus- oder Wohnungstür guten Schutz vor Eindringlingen bieten. Doch dabei kommt es nicht nur auf ein stabiles Türschloss an.

Um wirklichen Schutz zu bieten, müssen Türschlösser mit anderen Elementen zusammenwirken – mit Türblättern, Türrahmen, Türbändern, Beschlägen und Schließblechen. „Ein einbruchssicheres Schloss mit einem tollen Schließzylinder und dazugehörigem Schutzbeschlag nutzt nichts, wenn die Gegenseite der Tür, das Schließblech, nicht sauber verankert ist“, so Josef Moosreiner, technischer Rat beim bayerischen Landeskriminalamt. Denn auch dann könnte eine Tür recht einfach aufgebrochen werden.

Widerstandsklasse Schafft man sich eine neue Haustür an, etwa weil man modernisiert oder baut, sollte man Moosreiner zufolge deshalb am besten eine einbruchhem-



Ein Einbruch kann oft schnell gehen.
Foto: Silvia Marks/dpa

mende Tür auswählen. Sie ist als Gesamtkonstruktion geprüft. „Dazu gibt es die DIN EN 1627 mit verschiedenen Widerstandsklassen, die inzwischen Resistance Class heißen“, erklärt der Experte für Einbruchschutz. Sie reichen von RC 1 (niedrigste Widerstandsklasse) bis RC 6 (höchste Widerstandsklasse). „Empfehlenswert sind Türen ab der Widerstandsklasse RC 2“, so Moosreiner.

Nachrüstung Wer nicht gleich eine neue Tür anschaffen möchte, kann etwa einbruchhemmende Schlösser einbauen oder Türblätter – also den beweglichen Teil der Tür – verstärken lassen, um nur zwei Beispiele zu nennen.

„Eine Nachrüstung ist bei Türen, die einigermaßen stabil sind, immer noch möglich“, sagt Moosreiner.

Wichtig allerdings: Um den Einbruchschutz zu erhöhen, müssen die einzelnen Maßnahmen in ihrer Wirkung sinnvoll aufeinander abgestimmt sein. Und es gibt auch Türen, bei denen eine Nachrüstung wenig Sinn macht, so der Experte. Etwa bei älteren Wohnungstüren aus den 60er- und 70er-Jahren, die sich teils einfach eintreten ließen.

Um herauszufinden, wo welche Maßnahmen sinnvoll sind, können sich Privatpersonen an Beratungsstellen der Polizei wenden. Deren Experten zeigen dann vor Ort kostenlos Schwachstellen und mögliche Verbesserungen auf.

Abstimmen Mieter, die eine möglichst einbruchssichere Wohnungstür haben wollen, sollten Maßnahmen vorab aber immer mit dem Vermieter abstimmen, so Moosreiner. Beim Einbruchschutz in Mehrfamilienhäusern kommt es tatsächlich mehr auf die Sicherheit der einzelnen Wohnungstüren an als auf die der Haustür, die in der Regel nicht zugeschlossen wird. Doch ohne das Einverständnis der Besitzer dürfen Mieter keine einbruchssichere Wohnungstür einbauen lassen. dpa

Jetzt auch mit Deckenheizung!

PLAMECO
SPANNDECKEN

DECKENSCHAU
Samstag 29.06. | Sonntag 30.06. | 11-16 Uhr
morgen schöner wohnen
Plameco live erleben

Plameco Spanndecken
Götter GbR Hauptstr. 26 · 74199 Untergruppenbach · 0173 928 927 6

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Küchenstudio mit Genusscafé

Seit 25 Jahren: Leidenschaftliche Planungen, detailverliebte Konzeptionen und immer neue Ideen

Der Küchentraum des Kunden ist die Herausforderung der Küchenwerkstatt in Öhringen – und dieser Herausforderung hat sich das renommierte Küchenstudio seit dem Jahr 1999 bereits mehrere tausend Mal erfolgreich gestellt. Die vielen zufriedenen Küchenbesitzer sprechen für sich.

Einfühlungsvermögen

Die Lebensgewohnheiten, die familiären Bedürfnisse und natürlich auch das Budget sind für die Küchenwerkstatt die wichtigsten Orientierungspunkte, um individuelle Wohnräume Wirklichkeit werden zu lassen. Hier liegt die Stärke des familiären Teams: das Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse der Kunden und das

Entwickeln maßgeschneiderter Raumlösungen. Das Studio arbeitet ausschließlich mit namhaften Möbelherstellern zusammen, spezielle Lösungen werden vom Schreinermeister individuell angefertigt. Die Planer und Planerinnen versuchen, fast alles zu ermöglichen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Das Ergebnis sind außergewöhnliche und sehr persönliche Küchenlösungen.

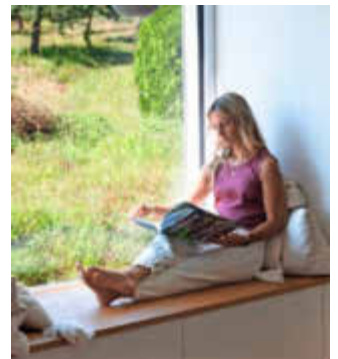
Mehr als Küchen

Die Öhringer Küchenschmiede kann mehr als nur Küchen. Sie gestaltet auch andere Räume – zum Beispiel Bäder oder Büros oder ergänzt mit selbstentworfenen Möbeln und praktischen und

effektvollen Trockenbauelementen, Ess-, Wohnzimmer, Garderoben, Ankleiden, Einbauschränke, Badmöbel und vieles mehr. Eine Vielzahl realisierter Projekte findet man auf der Homepage der Küchenwerkstatt – dort und auch live in der kreativen Ausstellung kann man die Küchenwerkstatt und ihr Team kennenlernen. Und wo kaufen Sie Ihre Küche?

Neu: Genusscafé

Ab 12. Juli geht das Genusscafé in der Küchenwerkstatt an den Start. Ein einfallsreiches Frühstück und selbst gebackener Kuchen warten auf die Gäste immer freitags von 10 bis 16 Uhr. Genießer dürfen sich nebenbei



Liebevoll gestaltete Wohnräume: harmonisch designte Küchen, gemütliche Sitzfenster und gut versteckte Hauswirtschaftsräume. Fotos: privat

auf ein tolles Ambiente freuen. Plätze können über die Homepage reserviert werden oder man schaut einfach spontan vorbei, genießt einen Kaffee und lässt sich von der kreativen Ausstellung inspirieren. **anz**

Kontakt für weitere Informationen

Die Küchenwerkstatt
Verrenberger Weg 13
74613 Öhringen
Telefon: 07941 602 060
diekuechenwerkstatt.de

Küchen- Träume

★ LASS DICH VERZAUBERN von unseren kreativen Planungen. Bei uns gibt es keine Küchen von der Stange – wir kreieren Lieblingsküchen, die wirklich zu dir passen.



DIE KÜCHEN GmbH
WERKSTATT
Liebevoll ausgedachte Küchen

JETZT RESERVIEREN

GENUSS ★★★ café

Gönn dir eine Auszeit
mit einem Frühstück
in unserem Genusscafé
Freitags von 10-16 Uhr



UNSERE BESTE REFERENZ - ZUFRIEDENE KUNDEN:



★ RAUM-
DESIGN -
AUCH ÜBER
DIE KÜCHE
HINAUS

„Als Architekt hat man die Augen immer auf“

INTERVIEW Das Vater-Tochter-Gespann Christoph und Antonia Herzog über zeitgemäßes Bauen und die Vorteile des generationenübergreifenden Arbeitens

Von unserer Redakteurin
Andrea Eisenmann

Ein Mauerwerk aus rötlichen Ziegeln und weißem Putz prägt die Fassade der früheren Methodistenkirche an der Hofwiesenstraße in Heilbronn-Sonthheim. In dem vier Meter hohen Kirchenraum, in dem einst gebetet und gesungen wurde, bilden zusammen geschobene Tische vor einer schwarzen Wand eine Arbeitsinsel. Eine weißlackierte Treppe führt ins Obergeschoss hinauf. Wer die Stufen empor steigt, kommt an einem kleinen Weihwasserbehälter vorbei und gelangt in den Besprechungsraum, dessen weißgestrichene Dachbalken den Buchstaben „A“ zu bilden scheinen. An diesem Morgen kann Christoph Herzog beim Interview auf ein weiteres Mitglied seiner Familie zählen: Tochter Antonia Herzog hat vor kurzem ihr Studium abgeschlossen und arbeitet nun in dem renommierten Architekturbüro mit. So sind mit Gründer Karl-Adolf Herzog drei Generationen unter einem (Kirchen-)Dach tätig.

Herr Herzog, dass man einen Architekten in einem Gebäude besucht, das er selbst gebaut oder saniert hat, ist ja nichts Ungewöhnliches. Ungewöhnlich ist das Gebäude, das Sie da-

für gewählt haben: die frühere Methodistenkirche in der Hofwiesenstraße. Wie kam es dazu? **Christoph Herzog:** Wir waren schon länger auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Es sollte ein Gebäude sein, das von der Größe und der äußeren Haptik zum Profil unseres Büros passt. Wir hatten das Objekt längere Zeit beobachtet, weil es leer und zum Verkauf stand. Aufgrund des Denkmalschutzes mussten wir natürlich gewisse Auflagen erfüllen, aber wir konnten den Umbau so umsetzen, wie wir uns das vorgestellt hatten.

Wie erging es Ihnen, Frau Herzog? Hat Sie das Vorhaben auf Anhieb überzeugt?

„In so einem Gebäude zu arbeiten, entwickelt die Kreativität nochmals anders.“

Antonia Herzog: Als ich die Kirche zum ersten Mal betrat – damals war ich noch am Anfang meines Studiums –, konnte ich mir nicht vorstellen, wie daraus ein Büro werden könnte. Als das Projekt immer weiter vorangeschritten ist, habe ich jedoch verstanden, was den Reiz des Gebäudes und seiner Umgebung ausmacht,

wie interessant es ist und wofür es steht. In einem Gebäude zu arbeiten, das Alt- und Neubau vereint, entwickelt die Kreativität nochmals anders.

Aufgrund von geringer werdenden Mitgliederzahlen und dadurch leerstehenden Kirchen, wird es wahrscheinlich künftig mehr solcher Projekte geben...

Christoph Herzog: Das ist richtig. Diese Tendenz ist in den vergangenen Jahren immer stärker aufgekommen. Für uns Architekten ist natürlich die Frage interessant, wie kann man diese Gebäude umnutzen, was lässt sich mit Anbauten realisieren? Da ist die Stadt insofern gefragt, als dass sie Architekten und Bauherren bei den Planungen unterstützt. In unserem Fall ist sowohl eine Büro-, als auch eine Wohnnutzung zulässig, sprich: man kann das Gebäude später umnutzen und das war uns unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit sehr wichtig.

Mit Ihnen beiden sitzen zwei unterschiedliche Generationen an einem Tisch, die vielleicht deshalb auch einen anderen Blick auf die aktuellen Herausforderungen in der Architektur haben. Wo sehen Sie diese?

Christoph Herzog: Ich denke, dass wir aktuell an dem Punkt stehen, an dem wir uns über die Kreislaufwirtschaft

Gedanken machen müssen. Wir müssen uns überlegen, wie wir bestehende Bauteile oder Materialien wiederverwenden. Das könnte beispielsweise über Kataloge funktionieren. Es kann nicht sein, dass wir immer wieder neu bauen, immer wieder neue Materialien und Baustoffe verwenden. Diese müssen vielmehr auch wieder ausgebaut und zurückgeführt werden. Das gilt auch bei Neubauten. **Antonia Herzog:** Man spricht hier vom sogenannten Cradle-to-Cradle-Prinzip. **Christoph Herzog:** Genau. Das wird sicherlich prägend und entscheidend sein für die Bauwirtschaft und die architektonische Entwicklung. **Antonia Herzog:** Ich möchte noch einen weiteren Punkt ergänzen: die Grundrissplanung. Es kommt gerade im-

mer stärker auf, dass man Wohnen und Arbeiten in einem Gebäude vereint. Und auch die Grundrisse generell werden flexibler, so dass sich je nach Lebensphase den Besitzern die Möglichkeit bietet, beispielsweise ein Zimmer dazu zu nehmen oder wieder freizugeben – beispielsweise an eine Gemeinschaft. **Christoph Herzog:** Da muss man sich im Schwäbischen vielleicht auch noch ein wenig mehr zum gemeinschaftlichen Wohnen hin umorientieren, um dem Flächenfraß entgegen zu wirken. Nichtsdestotrotz gibt es hier eine gewisse Kulturlandschaft, die von Einfamilienhäusern geprägt ist. Da kann man nicht einfach sagen, das funktioniert so nicht mehr.

Wo finden Sie Inspiration für Ihre Projekte?



Fachsipeln im engsten Familienkreis: Architekt Christoph Herzog und Tochter Antonia Herzog diskutieren einen Entwurf.

Foto: Helmut Melchert

Christoph Herzog: Egal, ob man im Urlaub in anderen Städten ist, Fernsehen schaut, Fachzeitschriften liest oder Essen geht – man hat als Architekt die Augen immer auf und

„Es ist immer ein Gewinn, die junge Generation mit dabei zu haben.“

fragt sich, warum man das und jenes gut findet und welche Vorteile es bietet. Heute Abend besuchen wir zum Beispiel die „Heilbronner Architekturgespräche“, bei denen Kollegen von Innauer Matt aus Österreich von ihren Projekten erzählen und so hört man, wie im Ausland gearbeitet wird.

Antonia Herzog: ... und natürlich darf man die sozialen Medien nicht außen vor lassen. Alle Architekturbüros haben einen Instagram-Kanal und posten dort regelmäßig Bilder.

Dann ist es ja ein Glücksfall, dass jetzt noch eine weitere Generation mit an Bord ist... **Christoph Herzog (lacht):** Es ist immer ein Gewinn, die junge Generation mit dabei zu haben. Das war auch schon so, als ich damals bei meinem Vater miteingestiegen bin. Das hält die Architektur frisch und belebt das Ganze auch.

Frau Herzog, was hat Sie bewogen, in die Fußstapfen Ihres Vaters und Großvaters zu treten? **Antonia Herzog:** Das war für mich tatsächlich nicht immer klar. Für eine Präsentation in der Schule über Anne Frank

habe ich aber gemeinsam mit meinem Opa das Hinterhaus samt Grundriss nachgebaut, in dem sich die Familie damals versteckt hat. Das kann man vielleicht als ersten Schlüsselmoment bezeichnen.

Daniel Libeskind hat gesagt: „In Deutschland entsteht Architektur auf einem sehr hohen Level und ich arbeite sehr gerne dort. Es ist immer eine Herausforderung, weil die Erwartungen hoch und die Behörden sehr gründlich sind. Aber genau das führt zu guten Gebäuden.“ Teilen Sie diese Einschätzung?

Christoph Herzog: Das ist richtig. Wir arbeiten hier tatsächlich auf einem sehr hohen Niveau und die Behörden prüfen sehr gründlich.

Zu gründlich manchmal? **Christoph Herzog:** Das

Zur Person

Christoph Herzog studierte nach einer Schreinerlehre an der Fachhochschule für Technik in Stuttgart Architektur. 2002 wurde er Partner seines Vaters Karl-Adolf Herzog im Architekturbüro herzog + herzog. Der 58-Jährige ist Mitglied im Beirat der Architektenkammer Baden-Würt-

temberg und seit 2018 Vorsitzender der Architektenkammer Heilbronn. **Antonia Herzog**, geboren 1998, studierte an der Uni Stuttgart den Studiengang Architektur und Stadtplanung und beendete 2024 ihre akademische Ausbildung mit dem Master-Abschluss.

möchte ich nicht sagen. Das Bauen ist sehr komplex und umfangreich. Jedes Gebäude hat andere Anforderungen. Klar gibt es vielleicht bürokratische Vorgänge, von denen man sagt, die könne man doch schlanker machen. Aber auch da gibt es Veränderungen – wie den digitalen Bauantrag.

gen. Und es immer wichtig, darüber nachzudenken, ob das, was man macht, in die richtige Richtung geht oder muss man an anderen Stellschrauben drehen. Wir brauchen als Bürger die Innenstadt, sie bleibt immer wichtig und deshalb ist es mir ein Anliegen, dass man sich darüber unterhält.

Im Interview mit der Heilbronner Stimme vor etwas mehr als einem Jahr haben Sie das Bild eines kranken Kindes verwendet, um den Zustand der Heilbronner Innenstadt zu beschreiben. Wie ist es um den Gesundheitszustand des „Patienten“ denn mittlerweile bestellt? **Christoph Herzog:** Dem „Patient“ ist bekannt, woran er erkrankt ist und jetzt werden

Sie haben eine „Zeitenwende“ gefordert, um die Städte wiederzubeleben. Haben Sie das Gefühl, dass der Konsens in der Gesellschaft groß genug ist, dies anzupacken und dafür auch Opfer zu bringen? Ein Beispiel: Wenn Sie mehr Grün, mehr Wasser, mehr Aufenthaltsqualität fordern, kann das mitunter dazu führen, dass Parkplätze wegfallen – und dann ist der Aufschrei oft groß...

Christoph Herzog: Veränderungen tun weh – dem einen mehr, dem anderen weniger. Auch wenn es hart klingt: Man muss sich anpassen und der Mensch kann das. Aus schwierigen Situationen entsteht dann auch wieder Neues. Man muss es gut machen, man muss es überlegt machen. Aber auch wegen der ansteigenden Hitze und dem Klima braucht die Stadt mehr Grün. Man muss nachdenken, wo man ansetzt, um wieder zu einer schönen Innentstadt zu kommen. Und da können auch wir Architekten mitwirken.

Überlegungen angestellt, wie man ihm helfen kann.

Das heißt, Sie begrüßen die Debatte, die in den letzten Monaten Fahrt aufgenommen hat? **Christoph Herzog:** Ja. Es ist wichtig, dass man immer wieder über die Innenstadt diskutiert. Diese darf man zu keinem Zeitpunkt vernachlässi-

Funktionaler Umbau

Die Baumaßnahmen in der Lindenparkschule im sonderpädagogischen Diagnostik- und Kompetenzzentrum zielten darauf ab, Raum für ein erweitertes Bildungs- und Beratungsangebot und Platz für Büros und Unterrichtsräume zu schaffen. Durch Abriss von Trennwänden und die Zusammenlegung von Räumen entstanden großzügige, flexible Bereiche. ae



Lindenparkschule: Die neu geschaffenen, teilweise flexiblen Räume bieten viel Platz für Beratung und Unterricht. Foto: Oliver Rieger/ Stuttgart

Umbau zum Büro

Die Kapelle im alten Ortskern Sontheims wurde von herzog + herzog in ein Architekturbüro umgebaut. Der freitragende Anbau an der Längsseite erinnert an ein Seitenschiff. Das von übermäßigen Materialien und Einbauten befreite Gebäude erhielt 2020 die Auszeichnung der Architektenkammer BW für beispielhaftes Bauen und den Hugo-Häring-Preis.



Eine „perfekte Symbiose aus Alt und Neu“ urteilte die Jury des Hugo-Häring-Preises 2020 über die umgebaute Kapelle in Sonthheim. Foto: David Franck/ Stuttgart

Umbau zur Loftwohnung

Auch für den Ausbau des Obergeschosses eines Mehrfamilienwohnhauses direkt am Neckarufer Heilbronn gab es 2017 einen Hugo-Häring-Preis. Für das Projekt wurden drei Wohnungen in verschiedenen Ebenen als großzügige Loftwohnung miteinander verbunden. Highlight: Eine großflächige Schiebeverglasung gibt den Blick zum Neckar frei. ae



Aus drei wird eine: Loftwohnung mit moderner Technik, individueller Lichtplanung und großflächiger Schiebeverglasung. Foto: David Franck

Ausgewählte
Projekte von
herzog + herzog

Wo lohnt sich Solarenergie?

Neuer interaktiver Atlas zeigt Potenzial

Wie viel Solarstrom lässt sich auf meinem Dach erzeugen? Eine Frage, die sich nicht nur Unternehmen und Entscheidungsträger stellen, sondern auch viele Eigentümer von Häusern und Wohnungen. Eine neue Karte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) kann hier Orientierung bieten.

Der Solaratlas zeigt den errechneten Ertrag, den eine Dachfläche mit installierter Photovoltaik-Anlage liefern kann. Das Ergebnis lässt sich in verschiedenen Ansichten anzeigen. Von Bundesland über Landkreis und Gemeinde bis hin zu einzelnen Gebäuden. Wobei man sich sein eigenes Gebäude aus der Gemeindegkarte selbst herausuchen muss. Grund: Datenschutz.

Der mögliche Ertrag einer Solaranlage wird in einer Farbskala abgebildet – von violett

(niedriger Ertrag) bis hellorange (hoher Ertrag). Das Potenzial wird in Megawattstunden pro Jahr angegeben.

Datenbasis für die Prognosen für bundesweit rund 20 Millionen Gebäude sind aktuelle Luftbilder und Geobasisdaten, zusammengestellt mithilfe von maschinellem Lernen. Bewertet werden unter anderem Sonnenstunden, Strahlungsintensität, Ausrichtung der Dachflächen und Verschattung durch andere Gebäude oder Bäume.

Der DLR-Solaratlas bildet nach Angaben der Ersteller die Lage im ganzen Land ab und liefert mehr und genauere Angaben als die bestehenden Solarkataster der Bundesländer, Landkreise oder Gemeinden. *dpa*

INFO Webseite

Der Solaratlas ist unter <https://eosolar.dlr.de/> verfügbar.



Der Vorgarten wird auch die Visitenkarte des Hauses genannt. Nebeneffekt einer gepflegten Anlage laut Wissenschaft: Die Zahl der Sozialkontakte steigt offenbar.

Foto: Benjamin Nolte/dpa

Ran an den Vorgarten

Wer gärt, senkt laut Studie offenbar sein Stresslevel

Egal wo man pflanzt, pflegt und erntet: Gartenarbeit ist erwiesenermaßen immer gut fürs Gemüt. Aber gerade das Gärtnern im Vorgarten, wo alle die Früchte der Arbeit direkt sehen können, hat Wissenschaftlern zufolge einen schönen Nebeneffekt: Es sorgt für mehr Sozialkontakte, und das tut wiederum der Seele gut. Denn: Vorgärten bieten Gelegenheiten,

mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen – Pflanzen, Wetter & Co. sind ein einfacher Gesprächseinstieg.

In einer Studie untersuchten die britische Wissenschaftlerin Lauriane Chalmin-Pui, was passiert, wenn aus eher kahlen Flächen vor dem Haus richtige Vorgärten gemacht werden. Drei Monate später berichteten die Studienteilnehmer, dass sie weniger

Stress empfänden – und tatsächlich waren bei ihnen auch die Werte des Stresshormons Cortisol gesunken.

„Bis heute gilt der Vorgarten als Visitenkarte des Hauses“, so Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Eine Schotterfläche, wie sie eine Zeit lang vor dem Haus modern war, ist da womöglich wenig hilfreich. *dpa*

Shop

Praktisches für den Sommer



10%
Rabatt für alle
mit Abo!*



nur online

Tragbare Akku-Leuchte

Für drinnen und draußen.

54,95 Euro



nur online

Wespenvertreiber

Wespen loswerden, ohne ihnen zu schaden.

37,90 Euro



nur online

Air Cooler

Verdunstungskühler mit Timer-Funktion.

99,95 Euro



nur online

Insektenfalle

Schutz vor Insekten und gleichzeitig Lichtquelle.

17,95 Euro



nur online

Picknick-Decke

Mit Tragegurt und Vordertasche. Ca. 135 x 150 cm groß.

19,95 Euro

Erhältlich in unseren Geschäftsstellen in Heilbronn und Öhringen.
Onlineartikel können vor Ort bestellt werden.
Nur solange der Vorrat reicht.

STIMMEShop



JETZT BESTELLEN:

online stimme.de/endlich-sommer
telefonisch 07131 615-625

*ausgenommen Bücher und Magazine

stimme.de/shop

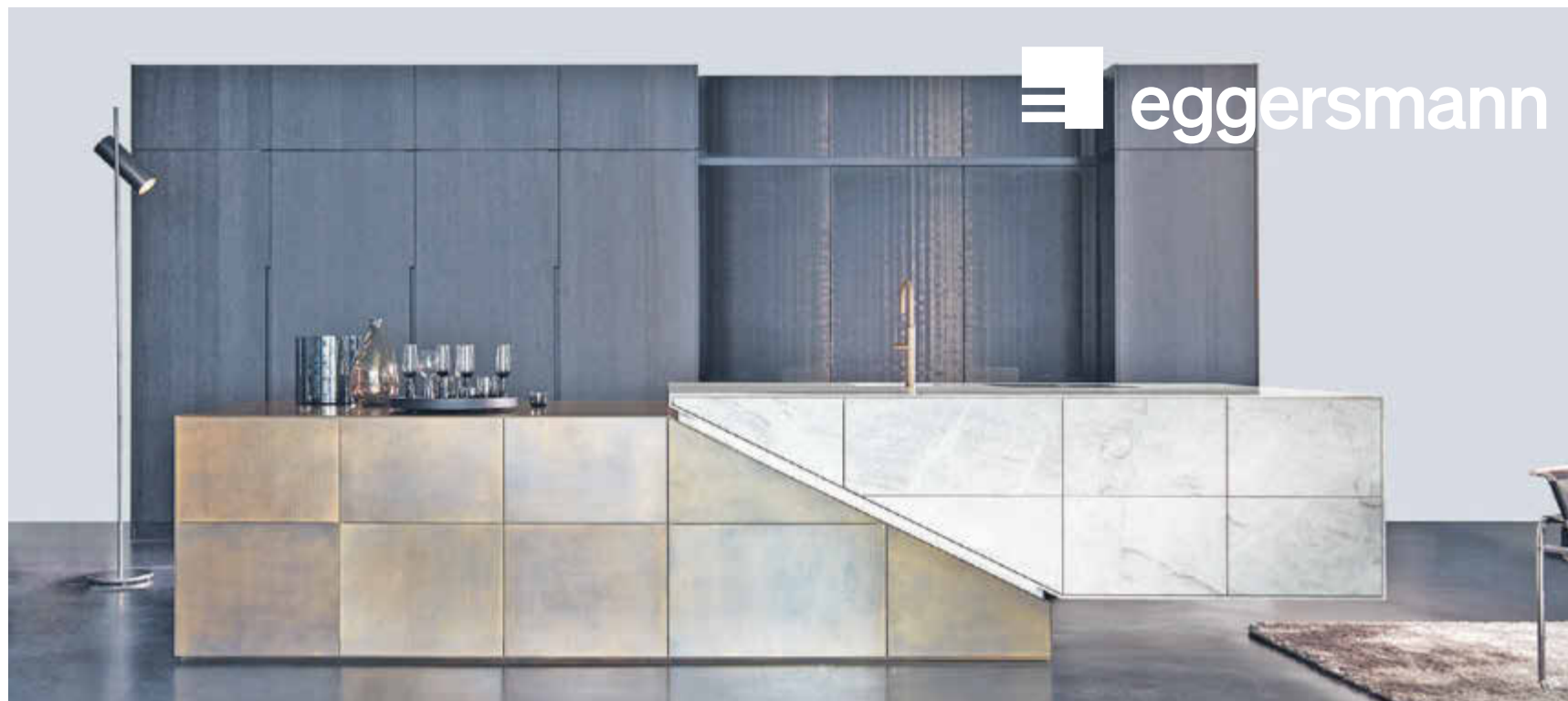
Das Beste aus beiden Welten

Wohnkultur Weibler in Öhringen vereint zeitloses Design mit Ästhetik und Funktionalität

Den Kunden Möbel und Räume wie einen Maßanzug auf den Leib zu schneiden, aus einem Guss, stilsicher und langlebig – damit hat sich Markus Weibler längst einen Namen gemacht. Auch überregional. Statt „null-acht-

fünfzehn-Standard“ bietet Wohnkultur Weibler mit seinem Dreiklang aus Möbelmanufaktur, Einrichtungshaus und Designbüro „das Beste aus beiden Welten“: eine handverlesene Auswahl namhafter Hersteller „von Mittelklasse

bis Highend“ plus individuelle Unikate. Die fertigt Weibler mit einer computergesteuerten CNC-Anlage in der 900 Quadratmeter großen Möbelmanufaktur dann, wenn selbst Premium-Partner passen müssen.



Handverlesen

„Wir finden für alles eine optimale Lösung, auch dort, wo andere passen müssen und weil wir alles durchbudgetieren, weiß der Kunde, was auf ihn zukommt“, sagt der Perfektionist Markus Weibler. Sein Anspruch: „Meine Kunden mit ganzheitlichen Wohnkonzepten, aber auch Unikaten zu begeistern, die perfekt auf ihre Vorstellungen und Budgets zuge-

schnitten sind.“ Unterstützt wird er dabei von einem 18-köpfigen Team aus Schreinermeistern und Schreibern, Architekten, Innenarchitekten und Einrichtungsplanern.

Selektierte Auswahl

Bereits das Firmendomizil spiegelt mit zeitlosem Design, Ästhetik und Funktionalität wider, was auch Weiblers Interior-Planungen und Manufakturmöbel auszeichnen. Im 600 Quadratmeter großem Showroom präsentiert er seine mit viel Gespür für gutes Design und Zeitlosigkeit selektierte Auswahl an Möbeln und Wohnkonzepten. Von bequemen Stühlen und Sesseln über ein- und ausladende Holztische oder Elektrogeräte von V-Zug bis zur Outdoor-Küche. Neu im Portfolio sind Möbel von Brühl und puristische Küchen von Eggersmann – für Markus Weibler „Europas innovativster Küchenhersteller“, der mit perfekter Verarbeitung, ausgeklügelter Funktionalität und hochwertigsten Materialien punktet.

Neu im Team ist Küchenprofi Michael Wagner, der drei Jahrzehnte Erfahrung mitbringt.

In komplett möblierten Wohnsituationen werden die Bereiche Küche/Essen/Wohnen, Schlafen/Ankleiden/Bad, Diele/Gäste-WC sowie Arbeiten/Office gezeigt, inklusive passender Lichtkonzepte. Aus dem Vollen schöpfen kann Weibler mit seiner Materialbibliothek, die mit ihrer Fülle an Fliesen, Steinzeug, Parkett, Dielen-, Teppichböden, Wandbelägen, Ledern und Polsterstoffen enorme Kombinationsmöglichkeiten bietet. Nicht umsonst sagt Markus Weibler: „Wer die Feinheiten sucht, ist bei uns richtig und wer sich was wert ist, braucht keine Schwellenangst zu haben“.

Ganzheitlich

Seine Erfahrung: „Unsere Komplettlösungen sind das, was die Leute am meisten schätzen.“ Denn statt sich alles mühsam einzeln zusammensuchen zu müssen, finde der Kunde an einem Ort stilsichere Beratung und ganzheitliche Raum- und Wohlfühlkonzepte. Das spare viel Zeit und letztlich auch Geld, indem teure Einrichtungsfehler vermieden würden.

ko



WOHNKULTUR WEIBLER

Westallee 121
74613 Öhringen

Telefon: 0 79 41 / 64 63 0 - 00
Fax: 0 79 41 / 64 63 0 - 10

info@wohnkultur-weibler.de
www.wohnkultur-weibler.de



Experten für hochwertige Glaslösungen

Von der Beratung bis zur Montage steht das erfahrene Team von Glas Lerchenmüller Kunden zur Seite

In der Welt des modernen Designs und der architektonischen Innovationen spielt Glas eine wichtige Rolle: Es verleiht Räumen Transparenz, Eleganz und eine zeitgemäße Ästhetik. Als führender Anbieter für Glaslösungen in Heilbronn und Umgebung ist Glas Lerchenmüller mit Sitz in Dieburg sowie in Heilbronn für seine hochwertigen Produkte und maßgeschneiderten Dienstleistungen bekannt.

■ **Glasvordächer:** Ein Glasvordach verbindet Funktionalität und Stil, indem es Eingänge, Terrassen oder Hauseingänge vor Witterungseinflüssen schützt, ohne dabei das natürliche Licht zu blockieren. Das Unternehmen Glas Lerchenmüller bietet eine Vielzahl an Vordächern an, die perfekt auf die individuellen Anforderungen und den architektonischen Stil jedes Kunden zugeschnitten sind.

■ **Französische Balkone:** Für Liebhaber des urbanen Lebensstils sind französische Balkone eine beliebte Wahl. Die filigranen Geländer aus Glas verleihen jedem Gebäude eine elegante Note und ermöglichen gleichzeitig eine ungehinderte Aussicht. Die maßgeschneiderten Balkone von Glas Lerchenmüller versprechen höchste Standards in puncto Sicherheit und Design.

■ **Ganzglasduschen:** Eine Ganzglasduche schafft ein Gefühl von Weite und Eleganz im Badezimmer. Mit ihrer klaren Ästhetik und hochwertigen Verarbeitung sind die Ganzglasduschen des Unternehmens ein echtes Highlight in jedem Bad. Von Standardlösungen bis hin zu individuellen Designs werden hier alle Wünsche erfüllt.

■ **Glastüren:** Räumen wird durch Glastüren eine moderne



Spiegel sind nicht nur praktische Alltagsgegenstände, sondern können als ästhetische Elemente in der Raumgestaltung fungieren. Foto: privat

und offene Atmosphäre verleihen. Ob im Wohnbereich, im Büro oder im öffentlichen Raum – angeboten wird eine breite Palette von Türen in verschiedenen Designs und Ausführungen.

■ **Begehbare Verglasungen:** Eine elegante Lösung für den Übergang zwischen Innen- und

Außenbereichen sind begehbare Verglasungen. Sie schaffen eine nahtlose Verbindung zur Umgebung und bieten Schutz vor Wind und Wetter.

■ **Spiegel:** Nicht nur praktische Alltagsgegenstände, sondern auch ästhetische Elemente in der Raumgestaltung. Zum An-

gebot gehören eine Vielzahl von Spiegellösungen in verschiedenen Größen und Formen.

■ **Bürotrennwände:** Transparente Trennwände schaffen eine offene Arbeitsatmosphäre und fördern die Kommunikation zwischen Mitarbeitern. Glas Lerchenmüller entwickelt individuelle Lösungen, die nicht nur funktional sind, sondern auch das Erscheinungsbild des Arbeitsplatzes verbessern.

Mit einem breiten Spektrum an Produkten und einem erstklassigen Service ist das Unternehmen die erste Wahl für alle, die hochwertige Glaslösungen suchen. Von der Beratung über die Planung bis hin zur Montage steht das erfahrene Team Kunden mit Fachkompetenz und Engagement zur Seite, um deren individuelle Wünsche und Anforderungen zu erfüllen. **anz**

INDIVIDUELLE GLASLÖSUNGEN

IM OBJEKTBEREICH
UND FÜR IHR ZUHAUSE

GLAS LERCHENMÜLLER – seit über
40 Jahren der Spezialist im Glasbau.



Wir suchen Sie
als Unterstützung
für unser Büro.
Bei Interesse bitte melden.

NIEDERLASSUNG HEILBRONN
SALZSTRASSE 178-180
74076 HEILBRONN
TELEFON 0 71 31 382 482-0
INFO@GLAS-LERCHENMUELLER.DE
WWW.GLAS-LERCHENMUELLER.DE

GLAS LERCHENMÜLLER
TRANSPARENTE INNOVATION.

So macht man einen guten Fang

RATGEBER Tipps für den Kauf von gebrauchten Möbeln

Von Sabine Meuter

Es ist oft günstiger, man bekommt häufig ein Stück, das nicht jeder zu Hause stehen hat, und vielleicht sogar einen Tisch, Schrank oder Sekretär mit ganz eigener Geschichte und besonderem Charme: Möbel gebraucht zu kaufen, kann eine gute Idee sein. Angebote über (Online-)Kleinanzeigen, auf dem Flohmarkt oder in Trödeläden gibt es jedenfalls genug. Doch auch hier gilt wie so oft bei Einkäufen: Genaues Hinsehen ist das A und O.

„Riskant ist es, sich dabei allein auf Fotos zu verlassen“, warnt der Möbelexperte und Buchautor Olaf Günther („Clever Möbel kaufen“). Schließlich können Fotos retuschiert und mögliche Mängel nicht zu erkennen sein. Oder das Mobiliar sieht auf Fotos farblich anders aus als in der Realität.

Sein Tipp: Schauen Sie sich also das Möbelstück nach Möglichkeit immer vor Ort an und prüfen Sie es auf etwaige Gebrauchsspuren. Sie können so auch dessen tatsächliche Größe besser sehen – und einschätzen, ob es überhaupt Platz im Wohn-, Arbeits- oder Schlafzimmer hat.

Kratzersuche Gucken Sie außerdem einmal genauer hin, vielleicht sogar mit einer Lupe, ob Kratzer und andere Schäden zu entdecken sind. „Bei einem Sofa oder Sessel empfiehlt es sich, sich draufzusetzen“, so Günther. Bei Schränken und Kommoden sollte man testen, ob sich Türen und Schubladen mühelos öffnen lassen, bei Stühlen, ob die Beine und Armlehnen fest sind.

Wer bei Holzmöbeln etwa zwei Millimeter große Löcher entdeckt, könnte auf Hinweise auf einen Holzwurm gestoßen

sein. Dessen Larven fressen sich durch das Material und hinterlassen dabei Hohlräume. Quillt aus den Löchern in der Wunschkommode auch noch Holzmehl, ist die Sache noch klarer: Finger weg!

Risiko Bei neueren gebrauchten Möbelstücken sei das Risiko, dass das Mobiliar von einem Holzwurm befallen ist, aber eher gering, sagt Günther. Denn: „Die heutigen Möbel sind selten massiv, sondern bestehen aus Holzwerkstoffplatten.“ Meist enthielten sie Leim, und die Oberflächen seien normalerweise beschichtet. Für Holzwürmer ist das alles in allem unattraktiv.

Das Möbelstück entspricht den gewünschten Vorstellungen? Oft ist es möglich, über den Preis zu verhandeln. „Informieren Sie sich dafür am besten vorab, wie viel andere Anbieter für vergleichbare Möbelstücke verlangen. Nur dann lässt sich realistisch ein Rabatt aushandeln“, sagt Günther. Nicht vergessen: Abzuklären, ob und wann der Verkäufer das Möbelstück nach Hause liefert – und welche zusätzlichen Kosten damit verbunden sind.

Gewährleistung Schön, wenn das neue Möbelstück einen Platz in der Wohnung findet – und sich gut in die restliche Einrichtung einfügt. Aber was ist, wenn sich nach dem Kauf Mängel zeigen, die Schublade nicht aufgeht oder die Schranktür beim Öffnen abfällt? Generell gilt: Auch ein



Der Vorteil auf dem Flohmarkt: Man kann sich das Möbelstück direkt ansehen – und oft auch den Preis verhandeln.

Foto: Mascha Brichta/ dpa

Gebrauchtmöbel-Verkäufer – egal, ob privat oder gewerblich – muss dafür einstehen, dass die Ware in einem vertragsgemäßen Zustand ist. Eine Hinweispflicht für normale Gebrauchsspuren gibt es zwar nicht. Ist die Ware aber mangelhaft, kann der Käufer gegebenenfalls sogenannte Gewährleistungsansprüche geltend machen. Das bedeutet: Der Verkäufer repariert ein mangelhaftes Produkt oder er liefert es neu aus.

Frist Bei neuen Produkten beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist zwei Jahre. „Bei gebrauchten Waren dürfen Händler diese Frist vertraglich auf ein Jahr herabsetzen“, sagt Peter Lassek von der Verbraucherzentrale Hessen. Bei Transaktionen unter Privatleu-

ten kann die Gewährleistung komplett ausgeschlossen werden. In solchen Fällen erfolgt dann eine Vereinbarung etwa mit folgenden Worten: „Gekauft wie gesehen/besichtigt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung“.

Und: Wer Gebrauchtmöbel online kauft, hat ein gesetzliches Widerrufsrecht innerhalb von 14 Tagen – sofern man das Produkt von einem gewerblichen Händler erworben hat. Die Frist läuft ab Erhalt der Ware. Doch Vorsicht: „Bei einem Privatkauf gilt das Widerrufsrecht nicht“, so Lassek. Und auch beim Kauf im stationären Handel, etwa einem Antik- oder Trödeladen, gibt es kein Widerrufsrecht – allenfalls auf freiwilliger Basis. „Dann sollte es individuell vertraglich vereinbart sein.“ dpa



Im Netz gesehen, direkt gekauft? Nicht immer eine gute Idee. Wer ein gebrauchtes Sofa sucht, sollte vorher probesitzen.

Foto: Benjamin Nolte/dpa

Die große Türenschaue in der Region

Über 100 Haus- und Innentüren auf 850 m²

- In unserer Türenwelt erfüllen wir jeden Designwunsch
- Hohe Sicherheit • sagenhafte U-Werte bis 0,65 W/m²K bei unseren Haustüren
- Meisterbetrieb • professionelle Montage



**TÜRENWELT
ZIMMERMANN**

74889 Sinsheim-Hoffenheim
Eschelbacher Str. 26-30
Tel. 07261/94270

www.tuerenwelt-zimmermann.de

Individuelle Häuser



Sie wollen individuell, massiv und preiswert bauen?

Sie suchen einen soliden Partner mit 140 Jahren Erfahrung?

Dann fordern Sie unseren Hauskatalog an und erfahren Sie mehr!



... mit Sicherheit den richtigen Partner

Stauffenbergstraße 12
74523 Schwäbisch Hall



Infoline: 0791 93260-0
www.projektbau-steinbremer.de

Sonnige Zeiten für Photovoltaikanlagen

Von der Planung, über die Montage bis zum Elektroanschluss bietet die Firma KlarModul in Forchtenberg alles aus einer Hand an

Wie lässt sich Sonnenenergie am besten umfassend nutzen und wie kann man unabhängiger von den Strompreisen werden? Diese Frage stellten sich vor 15 Jahren Alexander Beck, Daniel Fink und Lisa Fink und gründeten die Firma KlarModul GmbH – zunächst als Dienstleister für Solar- und Photovoltaikreinigung. Bei diesem Tätigkeitsfeld des Forchtenberger Familienbetriebs blieb es jedoch nicht.

Innerhalb kurzer Zeit ergänzten die drei Jungunternehmer ihr Portfolio um die Photovoltaik-Installation und können heute Kundinnen und Kunden dank ihrer langjährigen Erfahrung und besonderen Expertise ein umfangreiches Produktspektrum rund um die PV-Eigenstromnutzung anbieten, das auch Themen wie

Stromspeichersysteme und Wallboxen einschließt. Getreu dem Motto „Alles aus einer Hand“ wird nach der Planung die Montage von firmeneigenen Teams ausgeführt und die Photovoltaikanlage mit Elektroanschluss schlüsselfertig an die Kunden übergeben.

Individuell geplant

Zum Service gehören zudem eine hochwertige, zertifizierte Photovoltaik- und Solarreinigung. Auch um die Instandhaltung der Anlagen kümmert sich der knapp 30 Mitarbeiter umfassende Betrieb. „Jeder Kunde ist so einzigartig wie sein Objekt. Deshalb passen wir unsere Angebote jedem Bauvorhaben an“, erklärt Geschäftsführerin Lisa Fink

den besonderen Fokus auf dem Thema Kundenzufriedenheit.

Dies zeigt sich auch in den positiven Bewertungen, die das Unternehmen im Netz erhält. „KlarModul hat unsere Erwartungen nicht nur entsprochen, sondern noch übertroffen – mit einem 5-Sterne-Service, der in Pünktlichkeit und Professionalität glänzt“, schreibt ein Kunde begeistert. Die Kommunikation mit dem Vertriebsteam sei von Anfang an schnell, effizient und freundlich gewesen, sodass keine Frage unbeantwortet blieb.

Finanzielle Anreize

Der starke Anstieg der Strompreise in den vergangenen Monaten hat zudem nachdrücklich unterstrichen, dass es sich finan-



Von der Planung über die Montage bis zur regelmäßigen Wartung: Das Team von KlarModul punktet mit einem breiten Angebot. Foto: privat

ziell lohnt, mit Hilfe einer PV-Anlage den Strombedarf im eigenen Haus oder im Unternehmen größtenteils durch Eigenstrom abzudecken. Die Firma KlarModul ist Fachpartner von Kostal sowie SMA und hat darüberhinaus noch eine große Produktpalette weiterer Hersteller im Angebot. „Egal ob es sich um ein Industriedach oder ein Einfamilienhaus

handelt, wir nehmen uns Zeit für Sie“, versprechen die Geschäftsführer Alexander Beck, Daniel Fink und Lisa Fink. **anz**

Weitere Informationen gibt es bei:
KlarModul GmbH
Wohlmuthäuser Straße 24
74670 Forchtenberg
Telefon: 07947 943 9330



Photovoltaik-Anlagen

Stromspeicher

Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



ANZEIGEN

Starkregen verschärft Feuchteprobleme

Kellerabdichtungen wichtiger denn je – Nachrüstungen beugen Wertverfall der Immobilie vor

Die andauernden Regenfälle im Mai dieses Jahres und Überflutungen in ganz Deutschland haben gezeigt: Kaum vorhersehbarer Starkregen wird immer häufiger – und kann zu großen Schäden führen. Bei genauerem Hinsehen wird durch den Starkregen aber nur ein Problem verschärft, das bei einigen Gebäuden schon seit Jahren vorhanden ist. Viele Gebäudekeller sind aufgrund ihrer Bauweise nur unzulänglich oder gar nicht fachgerecht abgedichtet.

Ohne Schutz aber ist die Bausubstanz dauerhafter Feuchte ausgesetzt, was die Wertstabilität der Immobilie ins Wanken bringen kann. Die gute Nachricht: Fachgerechte Abdichtungen sind jederzeit nachrüstbar und bewirken – je nach Lage und Gesamtzustand – eine erhebliche Aufwertung des Gebäudes. „Wenn Farbe und Putz an den Kellerwänden abplatzen und der



Jeder Keller kann noch gerettet und der weitere Feuchteintritt unterbunden werden.
Foto: ISOTEC

Mörtel in den Fugen des Mauerwerks zerbröselt, dann sind dies sehr häufig Folgen von dauerhaft eindringender Feuchte“, erläutert Dipl.-Ing. Farshid Tremel, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist.

Insbesondere das Abdichten des Mauerwerks gehört zu seiner Disziplin – und dort liegt oft das Problem: Die ins Kellermauerwerk eindringende Feuchte bil-

det Salzkristalle, die sich mit enormer Zerstörungskraft ausdehnen. Sie sprengen Farben und Putze von den Wänden und greifen auch den Fugenmörtel zwischen den Steinen an. Langfristig wird dadurch das Mauerwerk marode – und im schlimmsten Fall auch die Statik des Gebäudes gefährdet.

Ein entsprechendes Problembewusstsein ist in Deutschland vorhanden: 75 Prozent der Eigentümer haben Angst, Feuchte-

schäden könnten zu einem drastischen Wertverlust der eigenen Immobilie führen. Knapp ein Drittel von ihnen fürchtet auch massive Schäden an der Bausubstanz durch Feuchtigkeit, die ins Mauerwerk eindringt. Dies belegt eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts „Heute und Morgen“.

Mögliche Verfahren

Wie aber kann der Feuchteintritt unterbunden werden? „Um die Bausubstanz vor seitlich eindringender Feuchtigkeit zu schützen und damit den Wert der Immobilie zu erhalten, bieten sich zwei bewährte Verfahren an: eine Außenabdichtung bzw. eine Innenabdichtung“, sagt Tremel. „Beide Lösungen müssen gemäß den strengen Anforderungen der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denk-

malpflege) ausgeführt werden.“ Bei der Außenabdichtung wird das Mauerwerk dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt, indem in einem mehrstufigen Verfahren die komplett freigelegten Kelleraußenwände isoliert werden.

Ist dagegen die betroffene Kelleraußenwand von außen nicht zugänglich – zum Beispiel aufgrund angrenzender Bebauung eines weiteren Gebäudes – empfiehlt die WTA eine fachgerechte Innenabdichtung. Dabei werden die durchfeuchteten Flächen in einem ebenfalls mehrere Schritte und Abdichtungslagen umfassenden Verfahren saniert.

„Durch diese Verfahren werden Gebäude dauerhaft vor den gravierenden Folgen der Feuchtigkeit bewahrt, der typische Kellermuff beseitigt, die Wohnqualität erhöht und der Wert der Immobilie nachhaltig gesichert“, berichtet ISOTEC-Fachmann Tremel abschließend. **anz**

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

Ihr Spezialist zur Sanierung von
Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden

Feuchtigkeit ist ein häufig auftretendes Problem, das Eigenheimbesitzern Sorgen bereitet. Deshalb haben wir wirksame und geprüfte Systemlösungen für Ihren Keller, Wohnraum, Balkon oder auch Ihre Garage entwickelt. Vereinbaren Sie jetzt einen Analysetermin und profitieren Sie von über 30 Jahren Erfahrung und mehr als 120.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Kompetente und ausgebildete Mitarbeiter machen auch Ihr Zuhause wieder behaglich und bewohnbar.

- ✓ TÜV-Rheinland geprüft
- ✓ 10 Jahre Gewährleistung
- ✓ Festpreis & Sauberkeit

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel HN GmbH

Dieselstraße 10, 74172 Neckarsulm

☎ 07139 - 93 75 486

www.isotec-tremel-hn.de



Abdichtungen



Balkonsanierung



Schimmelbeseitigung

ISOTEC®
IMMER BESSER.

Das perfekte Plätzchen für die Yoga-Ecke

Ein Ort ohne Ablenkungsmöglichkeiten ist nur eine Voraussetzung, um in die richtige Stimmung zu kommen

Von Evelyn Steinbach

Herabschauender Hund und Co. neben dem Bett oder dem Bücherregal? Wer Yoga praktiziert, tut das meist im Schlafzimmer, Wohnzimmer oder einem anderen Raum in den heimischen vier Wänden. Das legt zumindest eine Umfrage der GfK im Auftrag des Berufsverbands der Yogalehrenden aus dem Jahr 2023 nahe. Dieser zufolge üben 74 Prozent der Befragten zu Hause, 20 Prozent gehen dafür ins Yoga-Studio, 19 Prozent ins Fitness-Studio.

Und wer zu Hause Yoga praktizieren will, braucht dafür zwar nicht unbedingt viel Platz. Ein ruhiges Plätzchen sollte es aber im Idealfall schon sein. Expertinnen geben Tipps, wie das aussehen kann – und wie sich eine Yoga-Ecke in der Wohnung einrichten lässt.

■ 1. Blick zum Fenster

Yoga lässt sich an verschiedenen Orten in der Wohnung üben. Am besten sucht man sich aber einen festen Ort, möglichst ohne Ablenkungen. „Das kann ein Platz im Wohnzimmer sein, manchmal auch eine Ecke in einem großen Schlafzimmer“, sagt Nora Böhm, die als Interieur Designerin in Köln unter anderem



Ein kleines Zimmer oder eine Ecke mit mindestens zwei Quadratmetern Platz genügen, um Yoga praktizieren zu können. Foto: Zacharie Scheurer/dpa

Yogastudios einrichtet. Wichtig ist, dass es keine aktiven Räume wie Kinderzimmer, Küche oder Flur sind.

Wer kann, wählt eine Ecke in der Nähe einer Heizung, um in ruhiger Position nicht zu frieren. Direkt vor dem Fenster muss man sich nicht unbedingt platzieren. Ein Fenster in Sichtweite zu haben, ist aber eine gute Idee. Denn Yoga sollte möglichst geschützt stattfinden, und es sei angenehm, den Blick nach draußen richten zu können, sagt Böhm.

■ 2. Die richtige Größe

Ein kleines Zimmer genügt, um Yoga praktizieren zu können. Für die Asanas, die Kör-

perübungen beim Yoga, braucht man mindestens zwei Quadratmeter Platz. „Ideal ist es, wenn die Arme im Stehen nach oben gestreckt werden, ohne die Decke zu berühren, und zu den Seiten ausgebreitet werden können, ohne an Wände oder Möbel zu stoßen“, sagt Jessica Fink vom Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland. Wenn die Wohnung das nicht hergibt, können die Übungen variiert werden, zum Beispiel durch eine andere Armhaltung.

■ 3. Dimmbare Lampen

Ist der Platz gefunden, stellt sich die Frage: Wie stattet man ihn am besten aus? „Die einen

können sich am besten auf die Praxis konzentrieren, wenn der Raum um sie herum möglichst schlicht ist“, sagt Jessica Fink. Anderen helfen Kerzen, Blumen, Bilder oder Skulpturen, um sich aus dem Alltag zurückzuziehen und in eine ruhige Stimmung zu kommen.

Wichtig sei das Signal, dass man seinem Hobby Yoga dauerhaft Raum gibt, so Nora Böhm. Etwa, indem man die Ecke in sanften Farben gestaltet oder die Lieblingsaccessoires aufstellt. Auch dimmbare Lampen können für eine beruhigende Atmosphäre sorgen.

■ 4. Zusätzliche Matte

Ohne sie geht's nicht: Eine rutschfeste Yogamatte ist das Herzstück der Yoga-Ecke. Sie sollte ausreichend Halt bieten. Wer mag, kann auch mit Yoga-Blöcken und Yogagurten arbeiten. „Für Atemübungen und Meditation sind Sitzkissen, Meditationsbänkchen, Stuhl oder Hocker wichtig“, sagt Jessica Fink.

Den Boden, auf dem man dann loslegt, kann man sich Zuhause zwar nicht immer aussuchen. Wer auf Fliesen oder einem anderen Bodenbelag üben muss, der sich trotz Matte sehr kalt oder hart anfühlt, kann aber eine zusätzliche Fellyogamatte unter die eigentliche Matte legen. An kal-

ten Tagen ist eine Decke für die Entspannungsphasen sinnvoll. Da kommt ganz schön viel zusammen. Um die Utensilien nach einer Yoga-Einheit zu verstauen, bietet sich ein Korb an. Hat man mehr Platz, kann man auch ein Regal aufstellen.

■ 5. Platzierung Laptop

Wer mit Online-Kursen übt, fragt sich womöglich: Wohin stelle ich dann den Laptop oder das Tablet am besten? Doch allzu viel Gedanken muss man sich darüber in der Regel gar nicht machen. Denn: „Idealerweise sollten die Übungen verbal so genau angeleitet sein, dass der Ton ausreicht, um sie auszuführen“, sagt Fink. Spätestens bei Übungen in Bauch- oder Rückenlage werde es sonst schwierig, den Bildschirm im Auge zu behalten und gleichzeitig zu praktizieren. Böhm rät, den Laptop am Kopfende der Matte aufzustellen. In welcher Höhe, hängt davon ab, wofür man den Blick auf den Bildschirm benötigt.

Einfacher und effektiver ist es jedoch, sich mit den Übungen vertraut zu machen, so dass der Blick auf den Bildschirm nicht ständig nötig ist. Wer mit aufgezeichneten Videos übt, hat die Chance, sich das Video vorher einmal anzusehen. dpa

Vier
Wände

WER MACHT WAS?
UNSER HANDWERKER-ATLAS

Leder-Restauration

Presenta GmbH

Lederprobleme? Wir helfen!
Gutenbergstr. 5
74889 Sinsheim
Tel. 07261 4330
www.lederprofi-sinsheim.com

Photovoltaik / Solaranlagen

KlarModul GmbH

Photovoltaikanlagen & Energiesysteme
Wohlmuthäuser Str. 24
74670 Forchtenberg
Tel. 07947 9439330
www.klarmodul.com

Schreinerei / Innenausbau

Schreinerei Klier

Ihre Schreinerei für schönes Wohnen
Leimengrube 22
74613 Öhringen
Tel. 07941 6481621
www.schreinermeisterklier.de

Brandschutz ist Pflicht

Der Platz ist da, der Wille auch: Das gilt es beim Einrichten einer Einzimmerwohnung allerdings zu beachten

Vielleicht sind die Miet-einnahmen herzlich willkommen, vielleicht suchen Familienmitglieder oder Freunde eine neue Bleibe in direkter Nähe: Hausbesitzer, die darüber nachdenken, eine Einliegerwohnung in ihren vier Wänden unterzubringen, sollten im Kopf behalten, dass deren Ausstattung alle privaten Wohnabläufe ermöglichen muss. Und das unabhängig vom eigenen Haushalt. Darauf weist der Verband Privater Bauherren (VPB) hin.

Abtrennung Die Einliegerwohnung muss also in jedem Fall eine Kochgelegenheit und ein Bad mit WC haben. Außerdem überlegt man sich am besten schon vor einer Abtrennung der Wohnungen, ob die

künftigen Mieter der Einliegerwohnung auch Wasch- oder Trockenräume, Abstellflächen oder geteilte Flurbereiche nutzen können. Spätestens bei Abschluss des Mietvertrags müssen diese Fragen in jedem Fall geklärt werden.

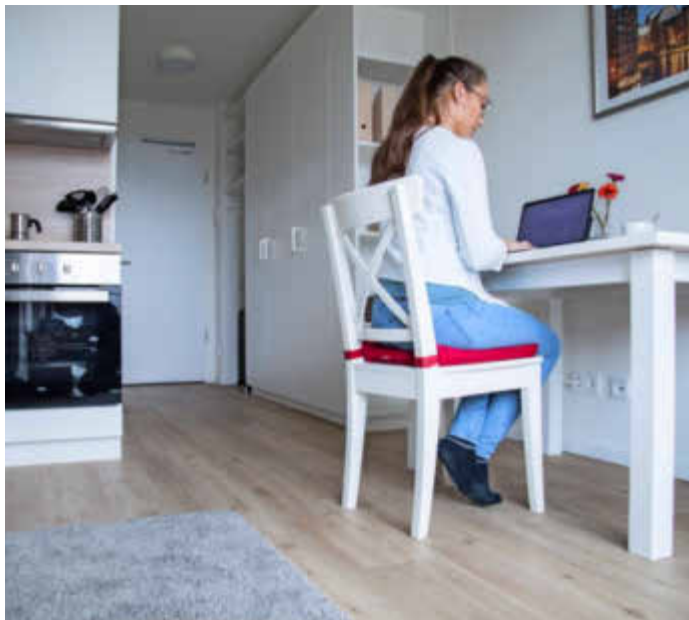
Ausreichend Tageslicht Ob die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort geeignet sind, um eine Einliegerwohnung einzurichten, das sollten private Bauherren am besten von einem unabhängigen Bausachverständigen prüfen lassen. Denn letztendlich befindet sich die Einliegerwohnung zwar unter demselben Dach wie ihr Wohnbereich. Er muss aber eine abgetrennte, in sich abgeschlossene Einheit mit ausreichend Tageslicht werden – in

der Regel auch mit eigenem Zugang. Wände und Decken müssen den üblichen Anforderungen an Schall- und Brandschutz genügen.

Gerade bei Altbauten kann letzteres problematisch werden. Ob und wie sich in solchen Fällen eine Einliegerwohnung einrichten lässt, entscheidet die zuständige Behörde.

Je nach Bundesland ist zudem eine Baugenehmigung notwendig, hier kommt es auf die jeweilige Landesbauordnung an. Ähnliches gilt auch für die maximal zulässige Größe der Einliegerwohnung, die meist im Verhältnis zur Gesamtwohnfläche ermittelt wird.

Kondensation Wer sein Souterrain zur Einliegerwohnung umrüsten möchte, sollte laut VPB auch daran denken, dass es durch die Lage im kühlen Erdreich vor allem im Sommer zu einem Kondensationsproblem an den Wandflächen kommen kann: Die warme, feuchte Luft in den bewohnten Räumen kondensiert an den kühlen Wänden des Untergeschosses. Die Folge: Auch wenn man ausreichend lüftet, kann sich rasch Schimmel bilden. Außerdem brauchen Einliegerwohnungen im Souterrain eine fäkalientaugliche Hebeanlage, die sie vor einem Rückstau aus der Kanalisation sichert. Das sei angesichts der sich häufenden Starkregen- und Hochwasserlagen kein Luxus, so der VPB, sondern eine Notwendigkeit. *dpa*



Eine Einliegerwohnung muss in jedem Fall eine Kochgelegenheit und ein Bad mit WC haben. Foto: Christin Klose/ dpa

20 JAHRE 20 JAHRE
Casa Ceramonica
Alles für ein schönes Zuhause

Bei uns finden Sie:

- Fliesen
- Mauerverblender
- Vinyl-, Parkett-, Laminat-Böden
- Gardinen
- Tapeten
- Bezugstoffe
- Sicht- & Sonnenschutz

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!
Casa Ceramonica GmbH & Co. KG
Allmendstraße 9 · 74629 Pfedelbach
Tel. 07941 988700

Handwerk
Spitzen-Handwerk in der Region – das Gute liegt so nah!
Überzeugen SIE sich!

GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Straße 4
74632 Neuenstein
Tel. 07942 9110-0, Fax -31
www.gebert-online.de

Die ganze Welt der Wintergärten und Terrassendächer www.vil.de

Besuchen Sie JETZT unsere Ausstellung! **SCHAUSONNTAG** diese Woche von 13-17 Uhr

Glasschiebedächer Lamellendächer
Kaltwintergärten Markisen

Schwäbische Perfektion, Qualität und Leistung. Das überzeugt auch Sie!

VIL
WINTERGÄRTEN

keine Beratung, kein Verkauf

Tel. 07143 / 96 38 434 · Robert-Bosch-Str. 18 · 74357 Bönningheim · Mo.-Fr. 8-12 Uhr + 14-17:30 Uhr

Ihr Treppenspezialist für Neubau & Modernisierung

NEUE TREPPE NEUES GLÜCK!

STUFEN-/TREPPENTAUSSCH in 90 Sek. erklärt

Der fachmännische Austausch alter Stufen oder der kompletten Treppe verbessert die Optik des Treppenhauses, Ihre Sicherheit und den Wert Ihrer Immobilie. Jetzt informieren.

KENNGOTT-TREPPEN Servicezentrale
74889 Sinsheim · Kleines Feldlein 1 · Tel. 07261 949820

www.kennigott.de

80x in Deutschland · Massivholz Longlife Naturstein Metall Glas

SCHWARZKOPF
GmbH NATURSTEINE
Ihr Spezialist für Naturstein seit 1913

- Granit
- Marmor
- Quarzit
- Schiefer
- Sandstein
- Quartzcomposite
- Keramik

Fliesen - Bodenplatten - Fensterbänke - Treppenanlagen - Küchenarbeitsplatten - Arbeitsplatten für Outdoorküchen - Wandverkleidungen - Waschtischplatten

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Produktpalette für den Innen- und Außenbereich sowie eine fachgerechte Planung, Fertigung und Montage

www.schwarzkopf-natursteine.de
Emil-Weber-Straße 28+30 · 74363 Güglingen
Tel.: 07135 - 93 10 46 - info@schwarzkopf-natursteine.de

Poranzl
ESTRICH

BEWAHRTE seit 1951 QUALITÄT

74867 Neunkirchen
Tel. 06262 / 9 51 51

www.poranzl.de

Estricharbeiten vom Fachmann



Für das besondere Wohngefühl

Komplettsanierung, Umbau, Ausbau bis zu Photovoltaik-Anlagen:
Bei der Scheu GmbH gibt es alles aus einer Hand

Die Wunschimmobilie ist gefunden – oder es ist an der Zeit, das seit Jahren bewohnte Eigenheim umzugestalten und der Lebensqualität in den vier Wänden einen neuen Schwung zu verleihen? Beispielsweise, in dem man den vorhandenen Wohnraum erweitert? Oder wie wäre es mit einer PV-Anlage auf dem Dach? Da ist ein kompetenter Partner das A und O, schließlich gilt es, jede Menge Fragen zu beantworten: Wer hilft bei der Sanierung? Was ist machbar? Gibt es Förderungen? Wofür brauche ich eine Genehmigung? Welche Heiztechnik kommt infrage? Welche Energie-Maßnahmen sind notwendig?

Bei all diesen Punkten steht PLAN S3 unterstützend zur Sei-

te. Das Planungsbüro der Firma Scheu GmbH in Bretzfeld-Bitzfeld schafft Lebensräume und bietet von der Beratung über die Planung samt Bauleitung und Koordination bis zur Fertigstellung alles aus einer Hand. Selbstverständlich stehen die jeweiligen Leistungsbausteine auch einzeln zur Verfügung.

Breites Portfolio

Über das Planungsbüro PLAN S3 hinaus bietet Scheu Design und Technik ein breites Handwerks-Leistungsportfolio rund um die Themen Aus-, Um- oder Neubau – und kann dabei auf eine mehr als 100-jährige Erfahrung zurückgreifen. Zu den Angeboten des Unternehmens gehören bei-

spielsweise die energetische Sanierung von Dach, Heizung, Fassade und Fenstern. Einen sehr guten Namen genießt der Bereich Badplanung und Badrenovierung. Auch der Einbau neuer Haustüren – einschließlich der dabei anfallenden Maler- und Elektroarbeiten – gehört seit kurzem zum Portfolio.

Was die aktuell dominierenden Themen Energie und Heizungssysteme betrifft: Seit kurzem gibt es bei Scheu eine Photovoltaikabteilung. Dort beantworten Experten Fragen rund um Elektroinstallationen, Solaranlagen, Speichersysteme und beraten zum Thema Nachhaltigkeit in den eigenen vier Wänden. Die Erneuerung einer Heizungsanlage kann nicht nur Energiekosten re-



Die Erneuerung Ihrer Heizungsanlage kann nicht nur die Energiekosten reduzieren, sondern auch die Umwelt schonen. Foto: privat

duzieren, sondern auch die Umwelt schonen. Ob Gas-, Öl-, Pellet- oder Wärmepumpenheizung – die Mitarbeiter finden die optimale Lösung für die jeweiligen Bedürfnisse.

Scheu-Holzbau sorgt zudem für fachgerechte Wohnraumerweiterungen in Form von Anbau, Aufstockungen, Um- oder Ausbau. Wer neu baut, bekommt beim Bitzfelder Unternehmen von der Planung bis zum Energieeffizienz-Haus alles aus einer Hand. Zudem profitieren die

Kunden von der Kompetenz des Scheu-Teams, einer zuverlässigen Terminkoordination und Bauleitung. Die Metallabteilung bei Scheu ist der erste Ansprechpartner in der Region, wenn es um Arbeiten mit den Werkstoffen Stahl, Edelstahl und Glas geht. Maßgefertigte Geländer für innen und außen, Überdachungen, Vordächer und individuelle Schutzwände sind nur einige Beispiele, in denen der Schlossereibereich für beeindruckende Ergebnisse sorgt. **anz**



Bad • Heizung • Solar • Metallbau • Holzbau • Fliesen • Elektrik • PV-Anlagen • Putz • Haustüren



Beratung • Planung • Bauleitung • Wohnraumerweiterung • Architektur • Fördermittelcheck

Scheu GmbH | 74626 Bretzfeld – Bitzfeld | Tel. 07946/9255-0 | www.scheu-gmbh.de | info@scheu-gmbh.de